



Bundesverband für freie Kammern

Pressemitteilung

IHK Kassel verweigert in der Krise Beitragssenkungen zur Entlastung der Mitgliedsunternehmen

Ca. 1,7 Milliarden Euro haben die Industrie- und Handelskammern in Deutschland an Rücklagen und Rückstellungen nach Recherchen des bffk angehäuft (der SPIEGEL berichtete - 41/2009). Knapp 20 Millionen davon entfallen auf die IHK Kassel, die allein im Jahr 2009 überraschend mehr als 2 Millionen Euro über Plan einnehmen konnte. Während aber seitens der Wirtschaft und namentlich auch durch den Kasseler IHK Präsidenten vom hoch verschuldeten Staat Steuersenkungen zur Entlastung der Unternehmen gefordert werden, ist die Kammer mit ihren hohen Rücklagen zu Beitragssenkungen nicht bereit. "Wasser predigen und Wein saufen", so bezeichnet bffk-Geschäftsführer Kai Boeddinghaus, der auch Mitglied der Kasseler Vollversammlung ist die Haltung der IHK Kassel. "Die Wirtschaft spielt sich als flexibler Partner der Wirtschaft auf und verhindert diese Beitragsentlastungen mit bürokratischen Argumenten", kommentiert Boeddinghaus den gestrigen Beschluss der Vollversammlung die über planmäßigen Millioneneinnahmen vollständig in die Rücklagen zu führen. Der Bundesverband für freie Kammern fordert weiterhin deutliche Beitragssenkungen zur Entlastungen der Unternehmen. „Es kann nicht sein, dass die Wirtschaft den verschuldeten Staat zu Steuersenkungen treibt und selbst zur notwendigen Entlastung nichts beiträgt“, so Kai Boeddinghaus, Geschäftsführer des bffk. 500 Millionen Euro Netto-Entlastung ab 2010 sind für den bffk das Minimum des Möglichen und Notwendigen. Der bffk fordert, dass gerade die kleinen und mittleren Beitragszahler von der Entlastung profitieren müssten. "Im Bereich der Kammer in Kassel sollten für 2010 doch einige hunderttausend Euro gerade für diese kleinen Beitragszahler möglich sein", so Boeddinghaus.

Kassel, 04.12.2009

Ihr Ansprechpartner: Herr Kai Boeddinghaus, Bundesgeschäftsführer

Bundesverband für freie Kammern e.V. • Märkische Strasse 227 • 44141 Dortmund
Geschäftsstelle Kassel; Landgraf-Karl-Str. 1; 34131 Kassel
Telefon 0561 - 9205525 • Telefax 03222 - 1637481 • Internet www.bffk.de • bffk@bffk.de